
Subject: Ich habe mich für eine Perücke entschieden
Posted by [Magaly](#) on Sat, 19 Jan 2013 17:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,
ich hatte schon immer wenig, feines Haar, aber seit ca. 12 Jahre wird immer weniger und in den letzten 2 Jahren hat sich den ganzen Prozess leider sehr beschleunigt. Meine Mutter und meine Schwester sind leider auch betroffen, sonst haben alle Frauen in unsere Familie schwarzes kräftiges volles Haar.

Seit ca. 2 Jahren muss ich einen Augenbrauen-Puder benutzen um die Kalkbereiche zu verstecken, sie fangen vorne-mittig an, bilden eine gerade breite Linie bis hinten und dann kommt den großen Kreis. Die Bereich sind so groß, dass nicht mehr möglichst ist, sie mit dem Puder zu "verstecken" ohne dass man es nicht sieht. ich merke wie die Augen der Menchen, wenn ich mich unterhalte immer Richtung Haaransatz bzw. Kopfhaut gehen und das belastet mich sehr, ich versuche z.B. sehr helle Räume zu vermeiden, da sonst auf Anhieb auffällt, oder in Sommer targe ich sehr oft eine Kappe. In der Arbeit ist natürlich auch nicht einfach, ich versuche so gut wie ich kann direkt unter Licht zu stehen oder am Fenster, wenn das Tageslicht sehr stark ist und und und.....

Ich habe langsam keine Kraft mehr, immer wieder so viele Faktoren zu berücksichtigen um den normalen Alltag zu bestehen, dazu kommt noch den Alltagsstress, den jeden Mensch hat z.b Berufsleben, Familie u.s.w Auf diesen Grund habe ich mich für eine Perücke entschieden.

Und hier meine Frage: Ich bin bei der AOK Rheinland Hamburg angemeldet. Inwieweit beteilig sich die Krankenkasse an die Kosten der Perücke? Ist Apolezie bei den Krankenkassen überhaupt annerkannt? Wie könnte ich es beantragen?

Vielen lieben Dank für eure Hilfe

Viele Grüße
Magaly

Subject: Aw: Ich habe mich für eine Perücke entschieden
Posted by [hashi](#) on Sat, 19 Jan 2013 18:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Magaly,

ich bin bei der Techniker Krankenkasse und habe von meiner Hausärztin eine " Verordnung eines Haarteils / Perücke bei Alopezia androgenetica" erhalten. ich habe dann bei der KK angerufen und die haben mir folgendes gesagt:

wenn ich mich für eine 12-Monate Versorgung entscheide, zahlen sie 400 Euro dazu.

Wenn ich mich für eine 24-Monate Versorgung entscheide, zahlen sie 800 Euro dazu.

Es kommt darauf an, was du nehmen willst. ich werde mich für eine 12-Monate versorgung entscheiden, auch wenn ich dann selbst noch zuzahlen muß. Da es meine erste Perücke ist, will ich nicht für 24 Monate gebunden sein, denn dann erst würde ich wieder eine Zuzahlung bekommen. So hat es mir der, wirklich nette, Herr von der KK auch empfohlen. Die meisten Perücken halten keine 2 Jahre bei täglichem Gebrauch und da kann es gut sein, das du eh nach 18 Monaten wieder eine neue brauchst. Es ist also deine Entscheidung.

Bei meiner KK muss ich auch einen " Partner " haben, mit dem die KK einen sog. Vertrag hat. ich kann also nicht in Amerika bestellen und dann das Rezept einlösen

wo möchtest du denn deine Perücke holen ? Die meisten haben einen Vertrag mit den KK und übernehmen auch die Abwicklung. Bevor du dein Rezept abgibst, solltest du aber auch wirklich überzeugt sein. Wenn es nämlich weg ist, ist es weg

ich stehe auch noch am Anfang und haben mein Rezept nicht eingelöst-aber ich habe einen , für mich, guten Anbieter gefunden und schon Haarteile / Perücken zur Ansicht nach Hause bestellt.

Ig hashi

Subject: Aw: Ich habe mich für eine Perücke entschieden

Posted by [Isabis](#) on Sat, 19 Jan 2013 22:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich kann man bestellen wo man will,man reicht die Rechnung mit dem Rezept ein und gut isses.Die Kassen müssen das bezahlen,nur die Summen sind unterschiedlich!

Die werden sicher nicht die Versandkosten übernehmen,sondern nur den Haarersatz!

Subject: Aw: Ich habe mich für eine Perücke entschieden

Posted by [Mona](#) on Sun, 20 Jan 2013 06:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Isabis schrieb am Sat, 19 January 2013 23:04Natürlich kann man bestellen wo man will,man reicht die Rechnung mit dem Rezept ein und gut isses.Die Kassen müssen das bezahlen,nur die Summen sind unterschiedlich!

Die werden sicher nicht die Versandkosten übernehmen,sondern nur den Haarersatz!

Vorsicht bitte!

Ich bin auch AOK-Mitglied, daher weiß ich aus eigener Erfahrung: Dort muss erst der Kostenvoranschlag eingereicht werden, dann heißt es warten, wie hinsichtlich der Kostenbeteiligung entschieden wird. Erst danach darf ein Auftrag/die Bestellung erfolgen. Beherrzt man das nicht, läuft man Gefahr, gar nichts an Zuschüssen zu erhalten. Im Zweifel bitte den "medizinischen Dienst" der AOK im zuständigen Bezirk anrufen und nachfragen...

Ausnahme: Der Bedarf einer "Chemo-Perücke", wie sie im Volksmund bezeichnet wird. Da geht es zuweilen etwas unbürokratischer zu...

Gruß, Mona

Subject: Aw: Ich habe mich für eine Perücke entschieden

Posted by [Isabis](#) on Sun, 20 Jan 2013 10:12:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist sicher von Kasse zu Kasse unterschiedlich, aber ich habe mit denen geredet und gesagt das ich da keines falls hingehen werden und ich mehr Ahnung hatte wie das sogenannte Haarstudio mit Kassenvertrag!

Man hat mir da auch nur Kataloge hingelegt Das kann ich mir im Net suchen und viel billiger haben und ich sehe nicht ein, das ich dann eine so hohe Zuzahlung leisten soll. Auf eine solche Perücke die man überall bekommt werden in den Vertragsläden bis 75% aufgeschlagen Heißt ja für mich viel mehr Zuzahlung und für die Kassen ja auch. Mich k...das an, überall diese Knebelverträge mit den Kassen. Trotzdem bin ich der Meinung das man sich auch nicht alles bieten lassen soll. Zumal ich hier meilenweit weg wohne von irgendwelchen Studios! Bei mir ging es ja dann auch, war kein Problem bis auf die Tatsache das sie mir für die Internetbestellung 45 Eura abgezogen haben! War mir auch egal, denn ich brauchte nicht mal etwas zuzahlen für mein Echthaarteil!

Subject: INFO: formal korrekter Ablauf für Krankenkassen

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 20 Jan 2013 10:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Magaly schrieb am Sat, 19 January 2013 18:47

Ich bin bei der AOK Rheinland Hamburg angemeldet. Inwieweit beteilig sich die Krankenkasse an die Kosten der Perücke? Ist Apoplezie bei den Krankenkassen überhaupt anerkannt? Wie könnte ich es beantragen?

Liebe Magaly,

beherzige als "Neuling" unbedingt Monas Vorgehensweise und Du dürftest überhaupt keine Problem mit der (Teil-)Kostenübernahme bekommen.

Andere Vorgehensweisen können ebenfalls zum Ziel führen, müssen es aber nicht. Das liegt dann nämlich sehr im Ermessensbereich des jeweiligen Sachbearbeiters.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: formal korrekter Ablauf für Krankenkassen
Posted by [Magaly](#) on Mon, 21 Jan 2013 20:02:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

Vielen lieben Dank für eure Hilfe

Muss meinem Hausarzt erstmal eine Diagnose feststellen oder kann ich direkt zur Krankenkasse gehen?

Lg Magaly

Subject: Aw: INFO: formal korrekter Ablauf für Krankenkassen
Posted by [Isabis](#) on Mon, 21 Jan 2013 20:51:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Hausarzt kann dir ein Rezept für Haarersatz ausstellen. Dann rufst du deine Kaase an und fragst was sie dazu bezahlen. Den Rest regelt jede Kasse anders, ob nun ne Bewilligung oder die Absprache das du die Rechnung erst bezahlst und erstattet bekommst oder ob da wo du dein Haaresatz bestellst die Leute direkt mit der Kasse abrechnen können!

Subject: Aw: INFO: formal korrekter Ablauf für Krankenkassen
Posted by [Magaly](#) on Tue, 22 Jan 2013 06:24:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank!
